

Abfahren



Zeichnungen: Joe Schwiegler



Bremsen



Kontakt
 ruckXbob
 Kellerackerstr. 7
 D-82467 Garmisch-Partenkirchen
 service@ruckXbob.de
 www.ruckXbob.com

Kontakt
 ruckXbob
 Konradshalde 10
 CH-8832 Wilen bei Wollerau
 info@winterfun.ch
 www.winterfun.ch

Fahren im Tiefschnee ... **Fahrtipps und Video unter www.ruckxbob.com**
 Ziehen, tragen ... und fahren, bis (fast) nichts mehr geht!



ruckXbob
Gebrauchsanweisung
 Bitte vor erstmaliger Verwendung lesen.



Gratulation,

Sie haben mit dem **ruckXbob** ein völlig neu- und einzigartiges Produkt gekauft. Im **ruckXbob** wurde erstmals die patentgeschützte Kombination aus Rucksack, Schlitten und Bob umgesetzt.

Er lässt sich so komfortabel tragen, wie ein guter Rucksack, und für Brotzeit, Kleidung und Ausrüstung ist in ihm genügend Platz. Er hat stabile Kufen wie ein Schlitten, ist dadurch abriebsfest, gut zu lenken und zu bremsen. Er hat die geschlossene Bauform eines Bobs und hat dadurch auch Auftrieb im Tiefschnee. Völlig neuartig ist dabei die, ebenfalls zum Patent angemeldete, Lauffläche.

Wir haben dem Rodel das Tiefschneefahren beigebracht, und wir haben dem Rucksack das Rodeln beigebracht!

ruckXbob stellt keine Rennrodel her. Wir schauen vielmehr darauf, dass unsere Modelle leicht zu lenken, gut kontrollierbar, gut zu bremsen, komfortabel, stoßabsorbierend und maximal stabil sind. Beachten Sie bitte, dass enorm hohe Geschwindigkeiten erreicht werden können. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie Skibrille, Handschuhe, Helm usw. Tasten Sie sich vorsichtig an schwierige Verhältnisse heran und üben zunächst im einfachen Gelände.

Der **ruckXbob** erweitert den Einsatzbereich des Rodels um die unendlichen Möglichkeiten des tiefen Schnees. Beachten Sie dabei unbedingt eventuelle Lawinengefahr, sonstige alpine Gefahren und befolgen Sie Sperrgebiete (Natur-, Wildschutz, usw.).

Es gibt zwei ruckXbob-Modelle:

Der **Einsitzer ruckXbob TOUR** ist mit einem Tourenski vergleichbar. Er ist der ideale Kompromiss zwischen leichtem Bergauftragen und dem Abfahren – der komfortable Begleiter bei Bergtouren im Schnee, mit und ohne Schneeschuhe. Ihn zeichnen geringes Gewicht, große Ladeöffnung und schmale Bauform (läuft in Aufstiegsspur der Schneeschuhe) aus.

Der **Zweisitzer ruckXbob FREERIDE** ist mit einem Freerideski vergleichbar. Er ist voll auf Abfahrt getrimmt und macht natürlich auch als Einsitzer riesen Spaß. Durch seine breite Form liegt er wie ein Brett auf dem Schnee, und seine große Auftriebsfläche durchpflügt auch tiefen Schnee. Unebenheiten und Schläge absorbiert er förmlich und lässt sich dabei noch leicht steuern. Der neuartige Kontrollkeil ermöglicht einen Formschluss zwischen Fahrer und Rodel. Diese unvergleichlichen Abfahrteigenschaften bezahlt man natürlich gegenüber dem **ruckXbob TOUR** mit höherem Gewicht und kleinerer Ladeöffnung, ein echter Freerider halt.

Pflegehinweise:

Damit Sie lange Freude am **ruckXbob** haben, beachten Sie bitte folgende Punkte.

- Die auswechselbaren Kufen bestehen aus rostfreiem Edelstahl. Abstehende Späne schleifen Sie bitte ab, um Verletzungen zu vermeiden. Schleifen Sie immer in Laufrichtung mit Körnung 40-80. Je wärmer der Schnee, desto rauer soll die Kufenoberfläche sein. Bei sehr kaltem und kristallinem Schnee gleiten Edelstahlkufen etwas schlechter als Stahlkufen. Hier hilft etwas Hartwachs, wie es zur Autopflege verwendet wird. Dünn auftragen, auch auf die gesammte Lauffläche und nachpolieren. Keine Wärme beim Wachsen verwenden, da der Kunststoff schmelzen kann.
- Der Kunststoffkörper besteht aus Polyethylen (PE) und ist ein Thermoplast. Vermeiden Sie daher hohe Temperaturen. Reinigen Sie nur mit warmem Wasser. Vermeiden Sie Kontakt mit Säuren, offenem Feuer usw. Lagern Sie die **ruckXbobs** kühl und ohne Auflast, um Verformungen zu vermeiden.
- Lagern Sie den **ruckXbob FREERIDE** mit offener Ladeöffnung, damit Feuchtigkeit im Inneren verdunsten kann.
- Der **ruckXbob** wurde auf möglichst hohe Stabilität ausgelegt. Bitte beachten Sie aber, dass z.B. auch stabilste Autos kaputt gehen, wenn Sie mit 50 km/h gegen eine Betonwand fahren ...

Gebrauchshinweise:

- Stellen Sie das Tragesystem auf Ihren Körper ein. Zuerst achten Sie auf den richtigen Sitz des Hüftgurts, dann stellen Sie die Länge der Schultergurte bequem ein. Ziehen Sie nun beide Gurte an der Oberseite der Schultern fest. Zuletzt stellen Sie den Brustgurt ein.
- Um Ordnung zu halten, hat es sich bewährt, Kleidung, Brotzeit usw. in verschiedene Tüten zu packen. Der Inhalt wird so vor Schnee und Kondenswasser geschützt. Besonders bei **ruckXbob FREERIDE** ist dies wichtig. Er hat eine pneumatische Stoßdämpfung. Luft wird dabei herausgepresst und wieder eingezogen. Dabei wird auch feiner Pulverschnee mit eingezogen!
- Packen Sie den **ruckXbob** vor der Abfahrt so, dass der Inhalt durch die Erschütterungen der Abfahrt nicht beschädigt wird. Eine Noppenfolie kann hier gute Dienste leisten. Wenn Sie das Tragesystem nicht zum Transport der Schneeschuhe benötigen, verstauen Sie es im **ruckXbob TOUR**. Dies verhindert zusätzlich ein Verschieben des Inhalts.
- Sind Sie mit Schneeschuhen / Skistöcken unterwegs, werden diese mit Hilfe der Riemen auf dem Tragesystem fixiert. Fädeln Sie dabei einen Riemen durch die Stockschlaufen bzw. eine Öffnung der Schneeschuhe, damit diese nicht verloren gehen.

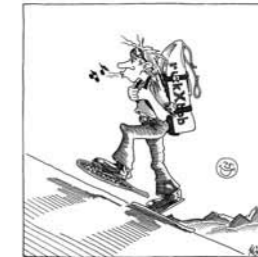
- Legen Sie die verstellbare Sicherungsschlinge der Steuerleine beim **ruckXbob TOUR** um das Handgelenk und ziehen Sie zu. Der Anschlagknoten verhindert das Abschnüren des Handgelenks. So können Sie den **ruckXbob** bei der Abfahrt nicht verlieren.
- Fassen Sie bei der Abfahrt mit einer Hand in die Steuerschlinge, -zügel, und mit der anderen an einen der seitlichen Haltegriffe. Nur so haben sie den **ruckXbob** optimal unter Kontrolle und können ihn ausgeglichen zur Oberfläche halten, um Kippen zu vermeiden. Stellen Sie die Steuerschlinge, -zügel, durch Verändern der Knoten auf eine bequeme Länge ein.
- Die Füße befinden sich zum Steuern und Stabilisieren links und rechts auf dem Schnee. Beachten Sie dabei, dass die Fußsohlen immer flach aufgesetzt werden. So vermeiden Sie Schläge auf die Ferse. Die Beine werden nicht zu sehr gespreizt. Die Spitze des **ruckXbobs** wird durch die Beine vielmehr fixiert. So haben Sie optimale Kontrolle.
- Zum Bremsen ziehen Sie die Spitze des **ruckXbobs** an der Steuerschlinge, -zügel nach oben und geben hinten Druck nach unten. Besonders beim **FREERIDE** ist es wichtig, das Gewicht nach Hinten zu verlagern, damit die Kraft zum Hochheben aufgebracht werden kann.
- Sollte das Gelände sehr flach sein, verlagern Sie die Sitzposition mehr zur

Mitte Richtung Ladeöffnung. Die Beine können Sie auf dem **ruckXbob** ablegen. Zum Lenken greifen Sie mit den Händen einfach in den Schnee.

- Da beim Rodeln ein feuchter Po unvermeidbar ist, empfehlen wir das Tragen von Fahrradunterhosen mit Kunststoffpolster. Sie transportieren die Feuchtigkeit vom Körper weg.
- Der **ruckXbob** kann nicht nur getragen werden. Im flachen Gelände ist es oft leichter, ihn nachzuziehen. Dazu nehmen Sie das Tragesystem auf den Rücken und Klicken einfach die Sicherungsschlinge ⑨ in den Haltegurt ⑧. So sind bleiben beide Hände frei.
- Um das Tragesystem auf dem **ruckXbob FREERIDE** zu montieren, muss der Lenkzügel noch mit dem Haltegriff des Tragesystems verbunden werden. Am Leichtesten geht das, indem man den Lenkzügel mithilfe von zwei Knoten verkürzt und zum Verbinden die Zugschnur mit Karabiner verwendet (siehe Bild B).

Garantiehinweis:

Bei der Herstellung wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Sollten wider Erwarten Probleme auftreten, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Händler. Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir gewähren Ihnen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch zwei Jahre Garantie auf alle Teile des **ruckXbobs**.



Viel Spaß beim Fahren und Tragen!
Ihr **ruckXbob** Team

ruckXbob
TOUR

A) mit Tragesystem



Bei der Winter ISPO 2005 ausgezeichnet als



ruckXbob
FREERIDE

B) auf Wunsch mit Tragesystem



Erläuterung:

- ① Rodel
- ② Tragesystem
- ③ Haltegriffe
- ④ Steuerleine, -zügel
- ⑤ Sitzfläche
- ⑥ Ladeöffnung
- ⑦ Kontrollkeil FREERIDE
- ⑧ Unterer Haltegurt
- ⑨ Sicherungsschlinge